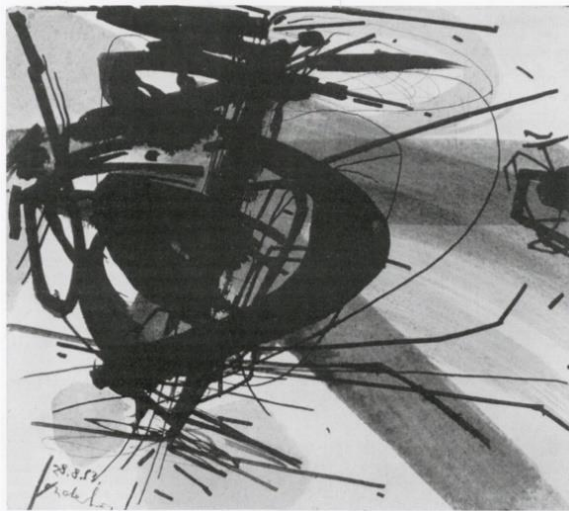


Kunstbetrachtung: „Sprechen von Kunst aus“ (Eva Sturm)



Zeichnung, Künstler*in unbekannt

Zitat von Eva Sturm: „So steht am Anfang des jeweiligen Fragens eine **Undeutlichkeit**, etwas nicht oder schwer Sag- und Fassbares. Das ist der **Motor des Prozesses**. Das **Subjekt**, der Rezipient, die Rezipientin taucht in dem Moment auf, wenn es, er oder sie den Mund aufmacht oder sonst auf irgendwelche Weise zu **artikulieren** beginnt. [...] In diesem Prozess vernährt sich der Rezipient, die Rezipientin mit dem, was seine Suche ausgelöst hat **zu einem Text**.“

- Eva Sturm aus „Von Kunst aus Sprechen“ -

Aufgabenstellung:



1. Wir beginnen in der Klasse mit einem **freien Gedankenaustausch** zu der abgebildeten Zeichnung.



2. **Notiere** deine Gedanken und Eindrücke zu dem Bild. Du kannst hierbei auf die Fragen unten zur Orientierungshilfe eingehen.



! Wichtig: Gehe auch **reflektiv** auf Eva Sturms Zitat ein, sowie auf die letzte Sitzung zum Thema *Betrachtung digitaler Bilder*.

Orientierungsfragen:

Was siehst du? Was willst du sagen? Was ist schwer „sag- oder fassbar“ für dich?

Welche Wirkung hat die Größe und die Umgebung des Bildes auf deinen Betrachtungsprozess? Würdest du das Bild anders sehen, wenn es in einem Museum hinge?

Macht es einen Unterschied, ob du viele Bilder schnell hintereinander siehst wie bspw. bei Instagram, oder eines ganz lange anschaust? Was sind deine Fragen an das Bild?



Erst im nächsten Schritt werden wir mögliche Strukturen erarbeiten, für Herangehensweisen an eine Bildbeschreibung.

Arbeitsblattentwurf: Reflektion/Einbettung

Das Arbeitsblatt dient der reflektiven Heranführung an die Betrachtung und die Beschreibung von Kunst. Als Zeitspanne für die Bearbeitung des Arbeitsblattes sind zwei Stunden eingeplant. Das Arbeitsblatt ist vorgesehen für Schüler*innen im Kunstleistungskurs der Gymnasialen Oberstufe (Beginn 11. Klasse). Die Zeichnung würde in Originalgröße von der Lehrkraft an die Tafel gepinnt, um einen anderen Betrachtungsraum zu eröffnen.

Ein Bild und ein Zitat bilden die Grundlage der reflektiven Auseinandersetzung. Zur Hilfestellung und Orientierung für Schüler*innen die Schwierigkeiten haben, an die Aufgabe heranzugehen, gibt es unter der Aufgabenstellung Beispielfragen.

Vorher soll eine Unterrichtseinheit über die Reflektion des Betrachter Standpunktes geben, bei der es um die Wahrnehmung digitaler Bilder geht. Dabei werden Bilder im Klassenraum an die Leinwand projiziert und in rascher Geschwindigkeit hintereinander gezeigt. Währenddessen sollen die Schüler*innen ihre Wahrnehmung der Bilder, der Geschwindigkeit, ihrer Interpretations- und Bedeutungszuschreibung und ihres Betrachter Standpunktes schildern/reflektieren.

Im Anschluss an das vorliegende Arbeitsblatt könnte eine Doppelstunde stattfinden, in der auf die historischen Traditionen der Bildbeschreibung eingegangen wird, um daraufhin einen Strukturentwurf einer Bildbeschreibung und deren Einübung erfolgen können.

Eigenständigkeitserklärung

Ich versichere, dass ich die vorliegende Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt und die allgemeinen Prinzipien wissenschaftlicher Arbeit und Veröffentlichungen, wie sie in den Leitlinien guter wissenschaftlicher Praxis der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg festgelegt sind, befolgt habe.

Jeike Zorn